© Shanti Hesse / Shutterstock.com

MATHEMATIK
KLASSE: 2

verbraucherzentrale
Baden-Württemberg

DEM PREIS AUF DER SPUR

Mathematikeinheit für die Klassenstufe 2 zum Umgang mit Geld und zur Umsetzung der Leitperspektive Verbraucherbildung. In jedem Geschäft begegnen Schülerinnen und Schüler Preisschildern. Diese richtig abzulesen und unvollständige Preisangaben zu erkennen, ist aber nicht immer ganz leicht. In dieser Unterrichtseinheit werden diese Fähigkeiten geschult.

Tim und Kim haben Taschengeld bekommen.
Jeder von ihnen hat 100 Cent. Gemeinsam mit Tims Mutter gehen sie zum Kiosk um die Ecke. Dort wollen sie sich eine Tüte mit Süßigkeiten kaufen.

Tims Mutter ärgert sich sehr:
„Was sollen die Preise an den Süßigkeiten bedeuten?
Wie viele Gummibärchen bekommen wir denn jetzt für 20 Cent?“

© Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.

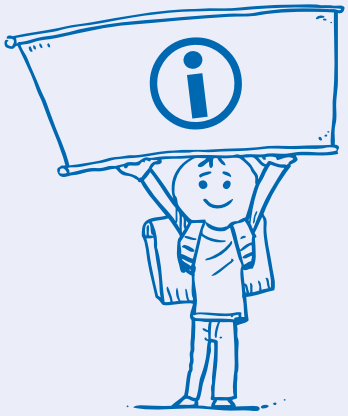
Bildnachweis: © Sergio Foto / Shutterstock.com / eigene Bearbeitung
Illustrationselemente: © Reamolko / Shutterstock.com / eigene Bearbeitung

AUFGABE 1

Überlegt in Partnerarbeit, warum sich Tims Mutter aufregt.
Nutzt dazu den Kasten unten.

INFORMATION

Alle Geschäfte müssen genau angeben,
wie viel Geld welche Menge kostet.



Saure Erdbeeren
10 Cent

✗

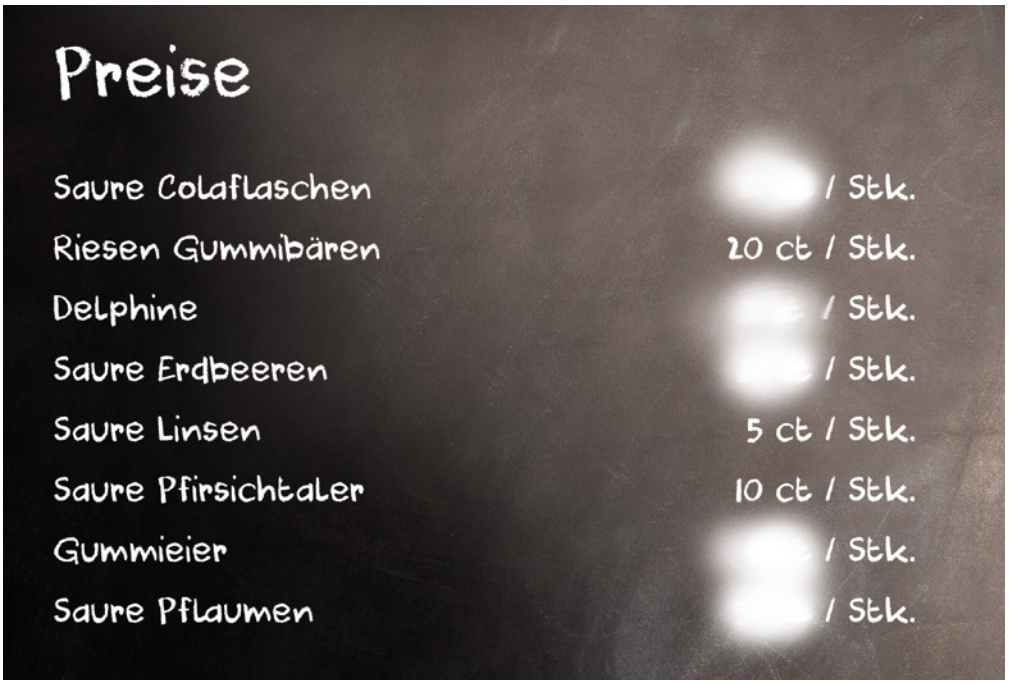
Falsch

Saure Erdbeeren
10 Cent/Stück

✔

Richtig

Im Kiosk gibt es eine Preisliste. Hier stehen alle Süßigkeiten drauf,
die der Kiosk verkauft. Aber die Kreide ist an manchen Stellen verwischt.



© Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.

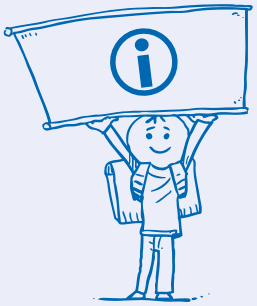
Bildnachweis: © Roman Samborskyi / Shutterstock.com / eigene Bearbeitung
Illustrationselemente: © Reamolko, © advent, © bytedust / Shutterstock.com / eigene Bearbeitung

AUFGABE 2

Trage die fehlenden Preise in die Preisliste ein (Bild 3).

INFORMATION

Jedes Produkt braucht ein Preisschild.
Auf einem Preisschild steht immer der Preis und die Menge, die man dafür bekommt.



AUFGABE 3

Weißt du auch, was das kostet? Gib die Rechnung an.

a) 2 Gummibären

b) 4 saure Pfirsichtaler

c) 2 saure Linsen und 3 Delphine

d) 6 Gummieier und 2 saure Linsen

© Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.

Illustrationselemente: © Reamolko, © advent / Shutterstock.com / eigene Bearbeitung

AUFGABE 4

Kim kauft 2 saure Erdbeeren und 10 Gummieier. Wie viel Geld bleibt Kim nach dem Einkauf noch? Gib die Rechnung an.

AUFGABE 5

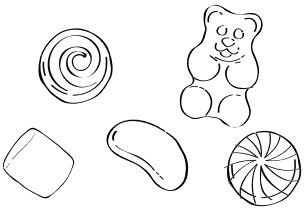
Tim kauft 10 saure Pflaumen, 3 saure Pfirsichtaler und einen Gummibär. Wie viel Geld hat Tim nach dem Einkauf übrig? Gib die Rechnung an.

© Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.

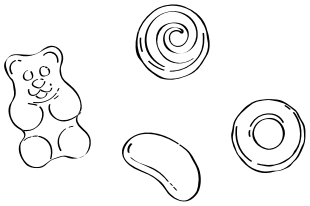
Illustrationselemente: © Reamolko / Shutterstock.com / eigene Bearbeitung

AUFGABE 6

Stell dir vor, du bekommst 100 Cent Taschengeld. Was möchtest du gerne davon im Kiosk kaufen? Nutze den Einkaufszettel.



Einkaufszettel



	Süßigkeit	Stück	Preis/Stück	Preis in Cent
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				

AUFGABE 7

Wie viele Dinge kaufst du für 100 Cent? Trage die Zahl in das Feld ein. Vergleicht zu zweit eure Süßigkeitenmengen.

© Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.

Illustrationselemente: © Reamolko / Shutterstock.com / eigene Bearbeitung

REALISIERUNG DER LEITPERSPEKTIVE VERBRAUCHERBILDUNG		
Die konkretisierenden Begriffe Alltagskonsum und Wünsche und Bedürfnisse der Leitperspektive Verbraucherbildung werden in der Unterrichtseinheit auf unterschiedlich abstrakten Ebenen gefördert. Den Rahmen der Unterrichtseinheit bildet ein fiktiver Kioskbesuch. Die SuS versetzen sich in die Situation, mit einer bestimmten Geldmenge eine selbst gemischte Tüte Süßigkeiten im Kiosk zu kaufen. Dabei werden sowohl die Präferenzen der SuS berücksichtigt sowie deren Fähigkeit, Preise und Produkte in Relation zu setzen, geschult.		
EINORDNUNG IN DEN BILDUNGSPLAN		
Kategorie	**3.1.1** **3.1.4**	Zahlen und Operationen Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit
Unterkategorie	**3.1.1.3** **3.1.4.1**	In Kontexten rechnen Aus einfachen Situationen Daten erfassen und darstellen
Inhaltliche Kompetenz	**(7)** **(2)**	einfache funktionale Zusammenhänge (zum Beispiel Anzahl – Preis) mithilfe von Material veranschaulichen und beschreiben. einfachen Tabellen und Diagrammen Informationen entnehmen und diese beschreiben
Konkretisierende/r Begriff/e		Bedürfnisse und Wünsche Alltagskonsum
Bezug zu den prozessbezogenen Kompetenzen	**2.1.1** **2.1.2** **2.1.5** **2.2.1** **2.2.2** **2.2.3** **2.5.1** **2.5.3**	eigene Denk- und Vorgehensweisen beschreiben Lösungswege anderer nachvollziehen und verstehen Aufgaben gemeinsam bearbeiten Fragen stellen, Vermutungen äußern mathematische Zusammenhänge erkennen und beschreiben eigene Denk- und Lösungswege begründen mathematische Darstellungen entwickeln, auswählen und diese nutzen Darstellungen miteinander vergleichen und bewerten

© Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.

PROJEKT-/UNTERRICHTSVERLAUF		
Zeitaufwand		1 – 2 Schulstunden
Materialart		Übungsblatt
Zusätzlich benötigtes Material		Es empfiehlt sich, das erste Arbeitsblatt farbig als Folie oder per Beamer zu veranschaulichen.
Einstieg		Die Einheit soll in einen Kontext eingebettet werden, in dem die SuS das Rechnen mit Geldbeträgen erlernen. Als Einstieg bietet sich die gemeinsame Betrachtung von Bild 1 an. Daneben kann eine Einkaufsumgebung anhand von Bildern/Videos veranschaulicht werden.
Erarbeitungsphase I		Die SuS bearbeiten Aufgabe 1 in Partnerarbeit und 2 – 5 in Einzelarbeit. Eventuellen Problemen bei der Schreibweise Preis/Stück kann mit einem Hinweis auf die Übersetzung / = „pro“ begegnet werden. Die Ergebnisse werden direkt gesichert. Es bietet sich an, eine Ergebnisüberprüfung über OHP/Beamer zu realisieren.
Erarbeitungsphase II		Die SuS bearbeiten Aufgabe 6 und 7 in Partnerarbeit.
Ergebnissicherung		Aufgabe 1 – 5 werden direkt im Anschluss im Klassengespräch geklärt und die Ergebnisse festgehalten. Aufgaben 6 – 7 werden ebenfalls im Klassengespräch erörtert und auf dem Arbeitsblatt festgehalten.
Vorkenntnisse		Addition, Multiplikation, erste Textaufgabenkenntnisse
Fächerübergreifende Aspekte		Hier wird die Grundlage für die Thematik Grundpreise gelegt, die stufen- und fächerübergreifend weiter behandelt werden wird.
Kommentar		Diese Einheit steht in der stufenübergreifenen Auseinandersetzung mit dem Thema „Grundpreise“ und thematisiert dessen Bedeutung für eine informierte Kaufentscheidung. Weitere Informationen zum Thema Grundpreis finden Sie auch auf unserer Homepage unter: www.vz-bw.de/Die-Grundpreisangabe.

Die Dachsköpfe zeigen an, in welcher Sozialform eine Aufgabe bearbeitet werden soll.
Zwei Dachsköpfe symbolisieren Partnerarbeit.
Drei Dachsköpfe symbolisieren Gruppenarbeit.
Illustration Dachs: © Katja Rau für Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.

© Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.

MUSTERLÖSUNG:

AUFGABE 1

Tims Mutter ärgert sich sehr:
„Wie viele Gummibärchen bekommen wir denn jetzt für 20 Cent?“
Erkläre, warum sich Tims Mutter aufregt. Nutze dazu den Kasten rechts.

Lösung:

Es ist immer ein Preis pro Einheit anzugeben.

AUFGABE 2

Trage die fehlenden Preise in die Preisliste ein (Bild 3).

Saure Colaflaschen: *10 Cent*
Delphine: *10 Cent*
Saure Erdbeeren *10 Cent*
Gummieier: *5 Cent*
Saure Pflaumen: *5 Cent*

© Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.

AUFGABE 3

Weißt du auch, was das kostet? Gib die Rechnung an.

a) 2 Gummibären
40 Cent

b) 4 saure Pfirsichtaler
40 Cent

c) 2 saure Linsen und 3 Delphine
40 Cent

d) 6 Gummieier und 2 saure Linsen
40 Cent

AUFGABE 4

Kim kauft 2 saure Erdbeeren und 10 Gummieier. Wie viel Geld bleibt Kim nach dem Einkauf noch? Rechne.

30 Cent

AUFGABE 5

Tim kauft 10 saure Pflaumen, 3 saure Pfirsichtaler und einen Gummibär.
Wie viel Geld hat Tim nach dem Einkauf übrig?
Rechne.
0 Cent

AUFGABE 6 UND 7 SIND FREI ZU BEARBEITEN

© Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.

IMPRESSUM

Das Unterrichtsmaterial wurde Ihnen von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt.

Mehr Informationen zur Finanzierung unserer Unterrichtsmaterialien:
www.vz-bw.de/transparenzerklaerung

Hat Ihnen das Material gefallen?
Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?
Wir freuen uns über Ihr Feedback.

KONTAKT

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.
Team Verbraucherbildung
Paulinenstraße 47
70178 Stuttgart

bildung@vz-bw.de
www.vz-bw.de/verbraucherbildung-bw

Gefördert durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

© Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. (Stand: 03/2021)

Gefördert
durch

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

verbraucherzentrale
Baden-Württemberg